



# Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 12 / Dezember 2009

## Weihnachtsferien rücken näher

Am Dienstag, dem 22. Dezember 2009 beginnen die Weihnachtsferien. Der Unterricht endet wie an Freitagen um 12.45 Uhr. An diesem Tag gibt es auch kein Mittagessen in der Schule. Im neuen Jahr beginnt die Schule wieder am 07. Januar, also an einem Donnerstag.



## Weihnachtsgottesdienst am 22. Dezember – Gäste willkommen

Der Weihnachtsgottesdienst wird in diesem Jahr von der Vorstufe und den Unterstufen gemeinsam mit dem Pastoralreferenten Thomas Tiedeken als Wortgottesdienst gestaltet. Er findet am 22. Dezember um 10.30 Uhr im Mehrzweckraum der Schule statt. Zu diesem Gottesdienst sind Gäste herzlich willkommen.

## „Betreuungsangebot 15+“ der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Warendorf wird demnächst in Warendorf eine Betreuungsmöglichkeit für Schülerinnen und Schüler nach dem Unterricht schaffen. Dazu hat sie in der Nähe des Stadtzentrums Räume angemietet.

Die Betreuung soll täglich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (18.00 Uhr) ermöglicht werden und ganz bewusst eine Alternative zum Schulleben sein. D.h. Entspannung, Spiel und Bewegung nach den individuellen Interessen der Kinder und Jugendlichen sollen im Vordergrund stehen. Die Lebenshilfe wird die Schülerinnen und Schüler an der Heinrich Tellen Schule abholen und auf Wunsch der Eltern auch um 17.00 Uhr nach Hause fahren.

Für 2 Wochen in den Herbstferien, 2 Wochen in den Osterferien und 3 Wochen in den Sommerferien wird ein

Ferienprogramm zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr angeboten.



**Bei Interesse sollten sich Eltern frühzeitig bei der Lebenshilfe melden. Weitere Informationen erhalten sie bei der Lebenshilfe von Frau Suuck, Tel. 02581/7893111**

Die Heinrich Tellen Schule ist sehr froh über dieses Angebot, denn bei einer schulinternen Umfrage im Auftrag des Kreises haben allein für die Sommerferien 27 Familien Bedarf angemeldet.

## Stutenkerle vom Nikolaus

Am Montag, dem 7. Dezember brachte der Nikolaus eine kleine Überraschung für Schüler, Integrationshelfer und Lehrkräfte in die Schule. Alle erhielten pünktlich zur Frühstückspause einen Stutenkerl.



## Neuer Pfarrer in St. Marien

Bis zum letzten Schuljahr hat Pfarrer Kauling von St. Marien die Schulgottesdienste mit uns gefeiert, denn zu dieser Kirchengemeinde gehört unsere Schule. Er hat auch unsere Erstkommunionvorbereitung begleitet und unseren Schülern das Sakrament gespendet. Jetzt wird die Pfarrstelle neu besetzt. Am 13. Dezember feiern die Warendorfer Kirchengemeinden St. Marien und St. Laurentius gemeinsam den Einführungsgottesdienst von Pfarrer Peter Lenfers (15.00 Uhr in St. Laurentius, Kirchstr.). Denn als neuer Pfarrer ist Peter Lenfers jetzt für 2 Pfarrgemeinden zuständig. Wir hoffen, dass er trotzdem die Zeit findet, mit uns in jedem Schuljahr 4 Schulgottesdienste zu feiern.

Noch von Pfarrer Backhaus, seinem Vorgänger in St. Laurentius wurde uns fest zugesagt, dass Pfarrer Lenfers die Erstkommunion mit unseren Schülern am 09. Mai 2010 um 10.30 in der Klosterkirche feiert.

## Freizeitangebote für unsere Schüler

In unserer Veranstaltung „Alle(s) inklusive“ am 17. November in der Schule haben Thomas Hüsemann (Integ Warendorf) und Manuela Suuck (Lebenshilfe Warendorf) einen umfassenden Überblick über Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung gegeben. Es gibt insgesamt sehr viele Angebote. Insbesondere bei den Sportangeboten sind auch eine ganze Reihe darunter, die integrativ ausgerichtet sind. Frau Suuck hat (fast) alle Angebote in einer Liste zusammengestellt, die in der Schule angefordert werden kann.

## Schulfrei am 3. März 2010

Am 3. März 2010 findet in der Heinrich Tellen Schule eine schulinterne Lehrerfortbildung statt, an der alle Lehrerinnen und Lehrer beteiligt sind. Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass an diesem Tag für die Schülerinnen und Schüler schulfrei ist. Wenn Eltern ihr Kind an diesem Tag nicht selbst betreuen können, kann es in der Schule betreut werden. Ein Fahrdienst wird allerdings nicht möglich sein.

## Schatzsuche für Sinnfinder und Entdecker

Vom 27.- 29. Oktober sind 12 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe 2 und der Berufspraxisstufen mit Hildegard Dahlhoff, Petra Kirchner, Annette Lensing und Josef Niehenke zu Tagen religiöser Orientierung aufgebrochen. Mal spielerisch, mal meditativ, mal bastelnd und mal im Gespräch haben sie über ihren bisherigen Lebensweg, ihre Talente und ihre Träume für die Zukunft nachgedacht. Dank einer tollen Unterkunft in Münster (DJK- Sportzentrum) mit Meditationsraum, Sporthalle und Discoraum wurden aus den 3 Tagen schnell Wohlfühltag mit Tiefgang.

Und alle die, die in diesem Schuljahr noch nicht genug davon kriegen konnten und jene, die nicht mitfahren konnten weil es an Plätzen fehlte, können sich auf das kommende Schuljahr freuen. Denn vom 26.10. bis 28.10. 2010 geht es wieder auf Schatzsuche.

### Sicherheitsbestimmungen erweitert

Im Umgang mit Medikamenten ist es an unserer Schule zum Glück bisher noch nie zu folgenschweren Zwischenfällen gekommen. Dennoch ist es immer wieder erforderlich, genau auf mögliche Gefahrenquellen zu achten. Zwei Gefahrenquellen möchten wir in Zusammenarbeit mit den Eltern in Zukunft noch besser abschließen.

Medikamente dürfen niemals in falsche Hände geraten. Deshalb gehören Medikamente, die in die Schule mitgebracht werden müssen, nicht in die Schultasche des Kindes. Sie sollen immer der Busbegleitung übergeben werden, die sie dann an das Schulpersonal weitergibt. Eine Ausnahme bilden die Notfallmedikamente, die manche Kinder immer bei sich haben. Weiterhin muss bei Neuverschreibungen ab sofort in der Schule für alle verschreibungspflichtigen Medikamente, die hier über einen längeren Zeitraum ausgegeben werden, eine ärztliche Verordnung vorgelegt werden. Die Verordnung soll den Namen des Medikamentes und Angaben zur Dosierung und Verabreichung enthalten. Diese Verordnung muss ggf. jährlich zum Schuljahresbeginn erneuert werden.

### „Geld ist nicht alles, aber ...“

...ohne Geld ist so manches nicht möglich. Unter diesem Motto stand der Vortrag von Thomas Hüsemann bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins unserer Schule. In seinem Vortrag erläuterte Herr Hüsemann in allen Einzelheiten, welche Ansprüche sich zum Beispiel gegenüber der Pflegeversicherung ergeben, wenn ein Kind dort eingestuft ist. Weitere finanzielle Vergünstigungen ergeben sich in größerem Umfang, wenn die Schülerin/ der Schüler über einen Schwerbehindertenausweis verfügt. Wichtig ist auch der Hinweis, dass volljährige Schüler unserer Schule auf Antrag Grundsicherung erhalten können. In der Schule kann dazu In-

formationsmaterial angefordert werden.

### Vorlesestunden in der Vorweihnachtszeit

Nachdem im letzten Jahr viele Eltern unseren Schülern in der Adventszeit in der Schülerbücherei vorgelesen haben, sind diesmal die Lehrkräfte an der Reihe. Bis zu den Weihnachtsferien wird es wieder regelmäßig Angebote für alle Altersgruppen geben. Die Aktion wurde allerdings ein bisschen kleiner gehalten als im letzten Jahr, weil in den Wochen vor Weihnachten ohnehin so viele besondere Schulveranstaltungen stattfinden.

### Internet für alle Klassen

Die Arbeiten zur Schaffung von Internetanschlüssen in allen Klassen sind jetzt fast abgeschlossen. Gleichzeitig können wir auch noch 6 weitere ältere Computer ersetzen. Anfang 2010 werden also alle Klassen einen Internetzugang haben.

Diese Maßnahme ist neben der Grundrenovierung der Verteilerküche für das Schulessen die zweite größere Investition, die wir in diesem Jahr machen konnten.

Es bleibt weiterhin unklar, wann und in welchem Umfang wir die Turnhalle (Isolierung, Hallenboden, Heizung) renovieren können.

### Werkstattpraktikum im Januar

Im Januar absolvieren Elghazi Baadie, Jacqueline Biere, Andre Edelmeyer, Kai Harbert, Jessica Hummert, Kai Langenbach, Julia Möllers, Annika Neumann, Annemarie Nicola, Kevin Ögüt und Andre Renzelmann aus den Berufspraxisstufen ein dreiwöchiges Praktikum in den Freckenhorster Werkstätten.



Das Praktikum ist nach etwa 12 Schuljahren eine wichtige Voraussetzung für den Wechsel ins Arbeitsleben am Ende des Schuljahres. Gelegentlich machen Schüler auch ein zusätzliches Praktikum in einem anderen Betrieb. Am 25. und 26. Februar kommt Heinz Linnemann von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in die Schule und spricht mit Schülern und Eltern über den Wechsel ins Arbeitsleben. Dazu werden die Eltern direkt von der Agentur für Arbeit eingeladen.

### **Theaterfahrt nach Beckum**



Am 8. Dezember sind die Vorstufe, die Unterstufen und die Mittelstufe 1 zu einer erlebnisreichen Theaterfahrt nach Beckum aufgebrochen. Dort trieb am gleichen Tag der aus dem Fernsehen bekannte Kobold Pumuckel sein Unwesen mit Meister Eder und dessen Schwester, die zu Weihnachten zu Besuch weilte.

### Schifreizeit im Januar

Vom 15.01. bis zum 23.01. 2010

heißt es wieder „Hals- und Beinbruch“



für 10 Schifahrer aus der Heinrich Tellen Schule. Dafür, dass auch diesmal der Spaß nicht zu kurz kommt und alle gesund nach Hause kommen, werden wieder Mechtilde Everding, Maria Rothaus und Eberhard Everke sorgen. Als neues Schigebiet haben sie übrigens Südtirol ausgesucht.

### 2010 keine Firmgruppe an der Schule

In diesem Schuljahr wird es an der Heinrich Tellen Schule keine Firmvorbereitung und keine Firmfeier geben, weil es dazu nur wenige Anmeldungen gab. Auch in der Vergangenheit hat es die Vorbereitung auf die Firmung und eine Firmfeier nur in zwei- bis dreijährigem Abstand gegeben. Das ist eigentlich auch kein Problem, denn die Altersspanne, in der in den Pfarrgemeinden gefirmt wird, liegt auch zwischen 14 und 16 Jahren. Manche Firmlinge sind auch noch älter.

### Nikolauf in Everswinkel mit Tellen- Beteiligung

Auch in diesem Jahr sind wieder 7 Schüler beim Nikolauf (Volkslauf) in Everswinkel über die Distanz von 3 km gestartet. Begleitet von Siggie Ahmann und unserem ehemaligen Zivi Dirk Bergmann konnten alle gute Ergebnisse erzielen. Und die meisten der Schüler erhielten überdies neben der Urkunde auch eine Medaille.